Mus bem Rachlaß bes Raifers Wilhelm. Der "Reichsanz." Böchften Erlaß: veröffentlicht nachstehenben Aller.

öch fen Etlaß:
Die leth willigen Aufzeichnungen Sr. Wajeftät bes Kaisers und Königs Wilhelm I., Meines in Gott ruhenden Jern Größdaters, enthalten ein herrtiches Zeugniß ethabener Seclegardse und eblen, frommen Simmes, desse Kenntniß Ich Meinen Volkenicht vormten Eines, desse Kenntniß Ich Meinen Volkenicht vormtenlichten will. Ich hoe bestalb an dem heutigen, sie Mein Saus beientungsbollen Tage beschloften, den beisommenden Auszug aus diesen Aufzeichungen befannt zu geben, als ein Benkoll auf Ehre Se Entischofenen, als ein Vorbild sür Mein Haus mich für Mein Volk.

Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen. Potsdam, den 31. August 1888.

Un ben Minifter bes Königlichen Saufes." Wilhelm R.

Es folgt bann im "Reichsang." ber folgenbe

ans den lestwilligen Aufseichungen Sr. Majeftärt des in Gott ruhenden Kaifers und Königs Wilhelm.

L Koblenz, den 10. April 1857.
"M. Glanden if die Hoffmung! Befieht dem Horrn Beine Wege und hoffe auf Jhn, Er wird es wohl machen! Horr, Dem Wille gelchebe im Humel wie auf Erden!

Wenn biefe Schrift in bie Sande ber Meinigen fallt, gebore ich

zu den Abgeschiedenen!
Mögte es mir verginnt sein in meinen letzten Lebens-Stunden,
meinen Gest dem Handen meines Gottes zu empfehlen!
Mögte es mir vergönnt sein von meinen Theueren mich Ueberkebeiden, Alfoigide nehmen, zu fönnen!
Sollte ein jäher Zod mich ereilen, so möge mein ganzes Leben
eine Vorbereitung sir das Zewieits geweien sein!
Möge Gott mur ein barmberziger Richter sein!

Ein viel bewegtes Leben liegt hinter mir!

Sin viel bewegtes Leben liegt hinter mir!

Rach Gottes unerfortschieder Kigung haben Leid und Frende
in stetem Bechsel mich begleitet. Die Jaweren Berdängnisse, die
ich in meiner Kindbeit lieber das Barterland einbrechen fah, der jo frühe Berlust der undergestichen, theuren gesieden Mutter, erfüllte don früh an mein Gers mit Gruft. Die Teilinahme an der Erhebung des Baterlandes war der erste Lichtpunkt für mein Leben.

Bie fann ich es meinem besiggeseher König und Bater, genug-sem danken, daß er mich Tehel nehmen ließ, an der Ehre und dem Hubm des Herreit Schuere Filhyung, Liebe, seiner Kinde dankte die Aufles, wos er mir bis zu einem Lode, bertrumensvoll erwisel Die treueste Kilderfüllung war meine Aufgade in liebender Zontbarteit, sie nan mein Kild?

Dem Könige, meinem Bruder, der mit singlied bertrauensboller Fremd ist, kann ich nie hinreichend für diese Setzlung zu ihm, dauffar isen!

Fremb if, kann ich nie hinreichend für diese Stellung zu ihm, dauston fein.

Wir haben ichne, aber anch ichwere Zeiten zusammen durchebt, die mis aber nur immer enger verbunden schaetn, dor Allen die singsten Isaber, wo Verraff, und Irrungen das theure Katerland dem Albarund nahe drackten den Errungen das theure Katerland dem Albarund zusambe der Albarund zusambe der Albarund zusambe der Albarund zusambe der Verlagen der Verlagen

Millielm.

Berlin, ben 31. Dezember 1866.

langen!

Aldge Gottes Segen immer auf Breußen ruhen mid Preußen Aldge mein Sohn und seine Nachsommen solges Bott und Möge mein Sohn und seine Nachsommen solges Bott und olde Urme um fic jehen, und durch besonnenes, zeitgemäßes Fortidveiten, das Wohl und Gebeihen Bederr forglich södern und Vereihen die Etellung sichen, die ihm don der Verichung läcktich angewielen ist!

Das volle Gott in Seiner Enabel!!

Witternacht! 66—67.

Ihm fei Lob, Breis, Ehre Dank!

Alls ich am Schlift des Jahres 1966 nit Dant erfülltem Herzen Gottes Gnade bantend preisen durchte für zo merwartet glorreiche Erreignisse, die fich zum Heise Rerussens gelateten und den Annehmen der Greichen Greiche Ben Leinigung Deutschlands nach fich zogen, da nurft eich glauben, das das dem Gott nitz aufgetragene Tage-vert volltracht ist, und ich dessen den um in Rube und Frieden vortsilbend, dereint meinen Sohne Glüd brüngend binterlassen nurbe, woraussischend, das ihm es bescheben ein were, die istoliehe Sülfte Deutschlands mit der nördlichen zu einem Gangen au einen.

neimen Saifte Leutigiands mit der nordingen zu einen Gangen zu einen. Aber nach Gottes nuerforfolichem Rathfoldung in die ich berufen werden, ielbit noch diese Emigung perfesipitieten, wie sie sich nach dem von Frontreich auf das frivolste herbeigesindten denip glorreichen als Guitigen Immontlichen Kriege – nummehr dareitellt Wem is im der Geschächte sich Gottes Junger lichtlich agslachen.

Bilbelm.

Berlin, ben 31. Dezember 1878,

IV. Berlin, ben 31. Dezember 1878,

"Jall Uhr Abends.

Es gehet ein Sahr zu Ende welches für mich ein Berbängnißwolles lein follte! Erzignife bon erlöhtternder Art trafen mich
am 11. Mai und am 2. Juni!

"Die Körperlichen 196ben traten zurück gegen den Schmerz, daß
Breußische Landeseinder eine That vollvorachten, die am Schlin
meiner Lebenstage doppetl schwer zu überwinden war und mein
Serz u. Gemüth für den Reit meiner Tage finfter erlöhinen
läsen 200 muß ich mich ergeben in den Blatmersgleit
naften! Doch muß ich mich ergeben in den Blatmersgleit
motten lich, da Er mir nicht nur das Beden erhielt, sondern mich
mieher Abeile gelunden lich, die mich zu meinen Beruffsgelöhlten
micher fähig machte. So vereit ein Gott für beide Seine Hilbrung,
in der ich zugleich eine Wahnung erkenne, mich zu hahre,
ich dore hen Pischertund bes Allmaften erteigenisch eine
wieher fühg machte. So vereit ein Gott für beide Seine Hilbrung,
in der ich zugleich eine Wahnung erkenne, mich zu der
holle Kilvinung Gottes, die zum Gitten führen de,
Schweize. Sie daben mit aber auch Erzignisch eine Gindderkollen zu gestellt der der auch Erzignisch eine GindderSchweize. Sie daben mit aber auch Gerbendes gebracht, burch
ber Elchendung, werche mit vom all en Seiten zu Zbeil wurde.

"Ihr Eiche und Erzignische der und erfehendes gebracht, burch
ber Elchen und Erzignische Beiten und für der,
bemußcht meine Zocher, die mit fündlicher Lieben nich Greiche nehmendes in der Schmetzensstell beniehen. Allen denne hie
hen Michterhen zu gestellt warb,
dem Aben mit vom Barneben auch eine Ausgehendes
gebreit den der den Geren wie eine Auflichen der
nicht auch eine Lieben den der eine Kilden mich Greichen
hen die der eine Bielen Damf für Abeilen denne hie der führen
hen die der eine Bielen Damf für Kulles wons fie mit Zheilnehmendes in der Schmetzensselt bewiesen allen den eine Gehemmächt meine Zocher, die mit der gebachten, gehört hier mein
miger Dank. Und werder in den keine Bielen Abeilen
mir der Bielen welchen Lieben der Bielen aben ein im Geren

Die Taufe bes ifinaften Raiferfahnes.

Tie Taufe des jüngften Kaiferschues.

Am Freitag nachmittag am 2 Uhr hat im fönigl. Stadissossiper simmer Samifapelle eingerichten Böckösser in ut vereinigen, Melkebenreau ein mingten Sohnes der Kaiferlichen Majefräten lättgefunden. In der simmer Bolionier immeren Sim der längten Sohnes der Kaiferlichen Majefräten lättgefunden. In der kanten Kantenmer verlammelten fich um den Kaifer ein und wereinigen, der Erzherschue der Kaiferlichen Majefräten lättgefunden. In der Konten Barabefanmer verlammelten fich um den Kaifer ein ein eine der Kaiferlichen Majefräten lättgefunden. In der Krahen de

ans wurde er in feierlichem Buge nach der Sohelle getragen. Boran ichrit ber Deterfole mit Spaismartschaft b. Liebenau. Dem jungen Bringen trug die Derrhofmeilterin Gräfin Brocksorff; das blobe Steinsten trug die Derrhofmeilterin der Söniglichen Bringen und Bringestimen der Söniglichen Bringen und Bringestimen der gebinglichen Bringen und Bringestimen derzeichnet find, welche sie der Derrhofmeilterin Schalen von der Soniglichen Bringen und Bringestimen derzeichnet sich, welche sie der Derrhofmeilterin Schalen von der Bringestimen der Schalen der Schalen der Bringen, der der Gescher der Bringen gestellt der Bertonderiterin Grafin Brockoorf legte von Zänfting in Dersöchnetherin Gräfin Brockoorf legte der Derrhofmeilterin Grafin Brockoorf legte der Dersöhlung, melde der Derrhofmeilterin Grafin Brockoorf legte der Dersöhlung der Brockoorf der Brockoorf legte der Dersöhlung der Brockoorf der Brock

dant in An Jiegel — Brechef ale Heltel im — Gottes Sande in das Siegel — Sie will anennubet sein — Logst die Webet in Teinmure gehn — Gottes Gnade wird der Verlender in Teinmure gehn — Gottes Gnade wird der Könige Obstat von Scharbon den hoben Täustign übergeben, und un besten Auflung übergeben, und un besten Arten der State der Könige Obstat von Scharbon der Beinglie Sodengoller das bestige Saftanent. Die Kannen des Kringen laufen: Die als an State der State kernen geleitet und geschoffen, Gräfin Brochooff nachn den Anating wieder in Emplang und überreichte im der Kauleun. Darauf iegnete der Gestliche der erlauchte Wocher und den Anating wieder in Emplang und überreichte im der Kauleun. Darauf iegnete der Gestliche der erlauchte Wocher zu begilchten den Abarbeit und geschoffen und der Verleiche der Scharbeit der der der Greibe der Wester wie der Kauleun. Darauf ingenete der Weitiglieber der Klieder wie der Kauleun. Der Kauleun der Kauleun der Verleiche Gestliche Watter zu begilchteningen. Die Klieder der der Gestliche Watter zu begilchteningen. Die Klieder der Gleicher der Klieder der Gleicher der Klieder der Klieder der Gleicher der Klieder der Klieder der Gleicher der Klieder der Glei

Deutides Reich.

Es liegt, wie verlautet, in der Alfischt, die bisherigen Landwehr - Compagniebezirke in der Haupfläche zu beseitigen und mit den Anddweik-Bezirkssommandes dergestalt zu vereinigen, daß an dem Sihe der letzteren ein Eentral-Weldebnreau einzerichtel wird; die meldepflichtige Beoblerung verbundenen Erichvernigen zur den Beldeflichtige Beoblerung verbundenen Erichvernige aggenüber den Beitummungen des Geseges vom 15. Kebr. 1875, detressend des Bewelderung der mittarischen Kontrolle ihrer die Keptionen des Beurlaubtenständes, sollen durch Ereichterungen in der Absiatung schriftlicher Meldungen thunlicht ansgeglichen werden. Ju biefem Zwecke werden hen Dritvorständen durch de Bezirksommande Weldbeformulare, welche mit einem entsprechenden Bordrund wertspen sind, überwiesjen werden, die für de abginatenden Weldungen bereit zu halten und den Betheiligten unentgeltlich zu verahösliche sind.

zu verabfolgen sind.

Das Reichsversicherungsamt hat unlängst in der Frage, ob es nach dem Geste gulässig erigeint, die versicheren Gelder des Seufschaft genossen fich aftliche in Reserve son des Auf Hausbergers des des Verlässens Gelder Hausbersche sieden sieden des des Verlässens des Aufdrechtsche Schaft der Verlässen de



unfer parifer Rorrefponbent:

Uteber ben Morbversuch auf ber beutschen Botschaft zu und die Persönlicheit des Attentäters schreibt mes mer parifer vorreipondent:

# Baris, 30. Aug.

Mit einer wohrhaft naiv michuldsbousen Miene melbet heutering "James", die gesten bereits ben Attentäters dernier als einem "unveronitwortlichen Ungliddlichen" begetächnete, der "ohne Bruge aus dem Bollegiegewohldam in eine Setalmialt idergesten und der Beschaft der Begetächnete, der "ohne Bruge aus dem Bollegiegewohldam in eine Setalmialt idergeben und der Beschaft der Beschaft der Beschaft der Beite Brugen und der Belden geschaft der Beite Brugen und der Beite Brugen und der Beite Brugen und der Beite Brugen bei der Bedeutsche Beite Brugen bei der Bedeutsche Beiten Eine Brugen beiten Ernich, ihr die Bieder wirden finden ber Unterluchung betraute Beante beitem Ernichen führen bei Brugenblatt, in besien Chaumismus nicht lieft, mach die Brugenblatt, in besien Genaussus nicht lieft, mach die Brugenblatt, in besien Leiten Gruntlichen betwegen ist auch die Kommentare ber übergen Sterie, ganz abgelehen vom den eigentlichen Geblättern. Alle verluchen hen Mann als einen Ungstreiben Eines Brugenblach vom den eigentliche Februatier. Alle verluchen hen Mann als einen Ungstreiben der Bautschaft der Einschweis bereich. Er bedauert im, nicht bester den der eines Besche ber absolichen der Brugenblach der Filies Berteile fehr wich i eines Bruchverlach der Benatten der Schafte ber file. Gefreg, wie er als er bezuhret, mit deren Schafte ber file. Gefreg, wie er als er bezuhret, mit deren Aufläche ber Brutzen ber Altaches der Abrikant zu kennen der Abrikant der Beraften der Abrik

\* Auf Auregung des Kultusministers dat der Minister der Land wirth sich et die Kredingsde-Vegierungen auf das von dem Kreiswunderagt DE Belg au Kuldu verfasse Aust. Die vorz-gei die die lieden Aund wälle des östlichen Deutschands? auf-mertiam gemacht und ist einzeleid verenlagt, auf die Erfalfung der Rundwälle, is weit sie sindeich verenlagt, auf die Erfalfung der Rundwälle, is weit sie sind Domänens und ischließen Australie Krund und Beden feinder. Bedacht zu nebmen, insbeschodere aber die betheiligten Korlibeamten mit enthreckender Westimm zu ver-lehen. Bon weiterer Aufsindung von Aundwällen soll dem D' Behla Mittheilung gemacht werden.

Kiel, 31. Aug. Se. Maj. der Kaifer hat gernft, den nig von Schweben & la suite der Armee zu stellen bliefle Setellung in der schwebigen Narme anzunehmen. — schwedische Fregatte "Korkjöbing" ist beitte bier ein-

geaufen.

\* Minchen, 31. Aug. Nach dem nunmehr beröffentlicher Großentlichen Brogrann für die Reife des Ariture genten in die Riefe des Ariture genten in die Piels der die Belgich der nieften für die Belgich der nieften Eichte der Piels gefteren. In die Auftrelle Kringsgenten, der worder auf Elhaffendurg der lieden unter die Kringsgenten, der worder auf Elhaffendurg der lieden wird, werden sich der Generalabilitant d. Freistlag, die Geffiele des Aritures des Ministers des Aritures des Aritures

# Biffenichaft, Runft, Literatur.

Wissensdast. Kunst. Literatur.

\*\* Wie uns an Betereburg tesepanylis gemeldet wird, hat ber Mismreisende Generalmajor Arshe walst im Donnerstag die geplante Forifdung öreile nach Nordweits in angetreen; berlieb beoblighight besamtisch über Lödior wieber die Vonlag in Tidet vorzudringen.

— Dicht am Wege nach Sexten, so ichreibt man dem "Innsbrucker Tageblatt" auß Innichen, ladet ein schattige, von doben Volumen eingegahnte Wiese zur Ande ein. Dort date sich an II. September v. I die Amntlie des deutschlichen Krondringen auf Trieberuch den Verlieben Archiver den Archiver der Angeleichen Kalfer Fiederich dat der Verlichen Krondringsbereit von Junichen eine Taiel mit den Radpen des Deterkenden Angeleichen Kalfer Fiederich dat der Verlichen vollenen Kalfer Fiederich dat der Verlichen der Verlichen kalfer Fiederich dat der Verlichen und des Deutschen Ankeites Angelordet. Einige um einen Tisch grundrich angebracht und der Verlichen Universitäten Kalfer Fiederich der Verlichen Universitäten Verlichen Statiers Friederich angebracht ist. Delethe ist von dem mennen Bildigen Universitäten gelertigt und den Verlichen Steinbere vorden.

## Provinzial=Radyrichten.

bie Stellen Rr. 165, 229, 245, 246 und 248 einnehmett mid an Allfobol-Gehalt bom 41.16 Rol. Brog. bei 34.38 Gip. Brog. bei 34.58 Gip. Brog. bei 34.58 Gip. Brog. bei 34.58 Gip. Brog. bei 34.59 Gip. Brog. bei 36.01 Bol. Brog. bei 36.00 Gim. Brog. seigen. — Gang, intefret find 2 bom hen 5 Broben behaben worden, nämlich 246 und 248, nedige gleichgelig and den flärflen Allfobol. Gehalt boben. Die andern 3 Broben behaben worden, nämlich 246 und 248, nedige gleichgelig in den flärflen Allfobol. Gehalt boben. Die andern 3 Broben haben im Jufeld O.01, O.016 und O.04 Rol. Rro. und henne hindigheiten in Der Andelten Hi die Stellen Rr. 38, 46 und 74 eine Benrübellung ihre Gitte. Die judigen der Gehalt der Benrübellung ind bestätellung in der Benrübellung in Denantschungen. Die und Benrübellung in Denantschung ind behalt gehörten ben die Angemein berübellung erfehen konten den allgemein berübellung gehörtene und Freiheiten gehörten der Benrübellung in Derhörenman. Der Breis dem Broben noch eine Allgemein berübellung er Berübellung und Beschaften der Schaft der Stellen Berübellung und Beschaften der Schaft der Stellen Berübellung und Beschaften der Beschaft der Berübellung und Beschaften der Beschaft der Berübellung und Beschaften der Beschaft der Besch

"O, rex gloriae, Christe, veni cum pace."
(B. König ber Efre, Christia, fomme zum Frieden.)
wieder auf der neuen angebracht worden.

1: "1360
Bon Lorengrieth" fam ich,
Im Kaire Bischen transend zersprang ich,
Weister Berner in Artein neu goß mich,
Gott, den Herri fage ich,
Bum Cobe tige, lam Gebet ruse ich,

\* Der Ort ift verschwunden, nur der Flurname noch borhanben.

handen.
K. Erfnet. 31. Aug. Ein gemeingefährlicher Menische Kerfnet. 31. Aug. Ein gemeingefährlicher Menischer Menis

altein.

# Büigen, 31. Aug. Der fiefigen Bürgerichule ift auf Veranloffung des Kuflisstniffertums ein lebensgreßes, herrliches
Verübells des Kaifers Velfelen Lafs Gefchent überwiesen
worden. Das foifbare Andenten ift in einen prächtigen Radmen
gefaht; möge es uniere beranwacheibe Jigsgeb, als Porblib treuer
Pflicherfullung und Währhoftigfeit, au erniter Andeftenung

-r. Affenburg, 31. Aug. Seute woren sümmstliche Diffiziere der in underer Stadt und in three Ungedung liegenden 16. Institute von der vergag zur Lojet. Ver de bei wie der der vergag zur Lojet. Ver delegenheit brachte Se. Joh. im gern gegenheit des dem Se. Mois word werden der Stadte Vergag der Vergag der Vergag der Vergag der vergag der der V

87 Marber, und ferner 9220 at berbotener Zeit gelegte Vogelschingen gerfiort. Das find Ergebniffe, welche alle Anertemmung und Beachtung verdenen.

— Ein Kort abgebrannt.] Ans Nissa wird geweidet, bas das Nort de l'Anthou, welches in einer Johe von 1800 m Nissa, das Skillengeidet und einen Toll Nord-Italiens bederricht, an 17. nachts ein Naub der Nammen geworden ift. Die Gendarmerie dar abolf pieumontefilige Arbeiter verhalter, die der dem des Gorts belchäftigt waren und die das Kener angelegt haben follen.

folden. — (Eine bedeutende Feuersbrunft) brach am Freitag Bormittag in Alftone, in der Dambinnüble der Kirma J. R. Lang Ediptie am, nelche bollfichtig auskrante. Mit Milig gelang es der hamburger und altenaer Feuerwehr, die antigender Specietz zu chipten. Der Schaden ist iehe bekurteit. Es beist das Feuer fei durch das Warntlaufen einer Welle enstanden.

das Heuer iei durch das Warmlaufen einer Welle enstenden.

— (Eine ameite Soofauetle in Verlin, Die Gefellichaft Adminstagentendad in Verlin hat Klück. Die Erfolge der Bohrungen am dem Frundfild in der Friedrichtigts, wo die Soofe ichon fäglich gahteriede Bodende vereint, daden die Direttion versanläht, durch Geologen und Einellenfinder weitere Studien über die Geologie Berlins am machen und auf die für getworden alle deutschaft der Verlinsten der Verlinsten von der Verlinsten der Verlinder erfolgen.

— (Ein Zweisen der Verlinsten der Verli

Bereine und Berfammlungen.

Bereine und Berfammlungen.

29. Bereinstag des Allgemeinen Berdandes der deutschen Erwerds und Erkrift aften.

29. Bereinstag des Allgemeinen Berdandes der deutschen Erwerds und Erkrift aften.

(Beröften Ermerds und Erkrift aus Besichtigung der Ermanylichen Gärtneret. Dann bestäckt auf Besichtigung der Ermanylichen Gärtneret. Dann bestäckt auf Besichtigung der Erhantlichen für des Anstelle Gynafsdurg. Um 9 Uhr begann im Saale des "Alten Mahsfelle" die Z. dennyberfammlung. Bundigt theile Spräftigster des Bermalungs-Busichusses der Germalung mit, daß die Mitglieder des Bermalungs-Busichusfes der Bereinigung deutsche Erkrifte der Gemofentgaften als Güte angegen sien.

Dann berückte der Gemofentgaften als Güte angegen sien.

Dann berückte der Gemofentgaften als Güte angegen sien.

Dann berückte der Gemofentgaftsannbat zur Er eine Verlähner der Ve

oleie Zeinminungen und zum Geiege etipolen werden.

10. In § 70 bes Entimuties dirite gweednäßig die Beklimmung:
"daß durch das Statut die Uebertragung ausgelchlossen werden fam"
daßin algeändvert werden:
"daß durch das Statut die Uebertragung ausgelchlossen daßin algeändvert werden:
"daß das Anstigelben aus der Genossenicht durch Uebertragung des Schaftschlassen und zulässe ist, wenn der Schaftschlassen und die Liebertragung der Entickeidung über die Anstignisch der Genossenichte Wederfürster der Verhaltungsberden der Seiner der Genossenichte Wederfürster der Verhaltungsberden der Genossenichte Wederfürster der Verhaltungsberden der Genossenichte Wederfürster der Verhaltungsberden der Genossenichte Verhaltungsberden der Genossenichte Verhaltung zu erstellen der Verhaltung der Schledenden Rechtes, welches die Entigeldung dem ordenlichen Etwiksichen Wester der der

entiquetoma dem dromingen administer moetring su-cifreden.

12. Das in § 107 des Entimires devegelebene Berbot der Be-febelligung auf mehr als einen Geldgäftsantheil bei Genoffen-ichaften mit undesforäntter Saftpilicht ift nicht nothwendig ind nicht genedmäßig und erscheint besten Beienigng ermänflich.

13. Die in den §§ 124—129 des Gelepentwurfes dorgeschenen berfchäften Ertesfeltimmungen finden weder in der rechtlichen Beilung der Genoffentigung, ein Behörtring zur Ubänderung des bestehen Rechtes in dieser Richtung fann nicht amerfannt werden.

werden. Abends 7 Uhr fand ein gemeinschaftliches Festmahl statt.

### Sandele. Berfehre- und Borfen-Dachrichten.

Berein ju de Allegaren hoten.

29. Berein in de Derfammlungen.

29. Berein ist go de Allegaren inen Sechandes ber dentlichen Erweit be nicht gene in den Sein ein Berth in der ist.

Sentis führ der werde zu den Sein ist.

Sentis führ der werde den Sein der Sein der

behunng des Geichitekseteibes auf Nichmitglieber aber kann weber als anchwendig noch als specknößig anerkannt werden.

6. Die in 8 29 des Entwurfs verlangte Officialegung der Mitglieberichte der Sond bei Geichigung auchauft werden.

6. Die in 8 29 des Entwurfs verlangte Officialegung der Mitglieberichte durch der Sond der Angeleichte der Sond der Angeleichte der Sond der Angeleichte der Geschaft der Gesch

Musifister and hos Beitenbefommen ber Bibercherfellung ber Miternationalen Schienenfactells wirtle sugmitten ber Alfren ber Mitern wer Mitern ber Mitern wer Mitern wer Mitern wer Mitern wer Mitern ber Mitern ber Mitern ber Mitern wer Mitern wer Mitern ber Mitern ber Mitern ber Mitern wer Mitern ber Mitern b

Berlin, 31, Mus. (Mmt.). Beigen per 1000 kg. Occ. often limités, genérales.

"Berlin, 31, Mus. (Mmt.). Beigen per 1000 kg. Occ. often limités, genérales 183 kg. Occ. 170–188 kg. mod Cualität. Oct. Beigen per 1000 kg. Occ. often limités, per hégen Bronne 188 kg. Deco in 170–188 kg. mod Cualität. Oct. Beigen 185, Dec. 185, De-185, De-

Ctt 180.00, per Klt. 280.0 180.00 Mogent phópe, 100 140.00, per Cept. 20t. 20t. 140.00, per Cept. 20t. 140.00, per



Ragbedurger Görje bom 31. Aug.

Wolzscher I. Brobnit:
Wolzscher I.

Gem. Weils I., " " " bo. Garth Sarth Sarth

のののの二部語

の高温の立の数

Alecke & County's Kotte good aterage Cantos Ago, Wood, Sept. 79,50, ver. Les 68,50, Narrogianisti, Sept. (Actor), Kotte (Kate Mios) 14%, Mio Nt. 7 (dos arbinary for Sept. 11.37, dos do der Nob. 16,32.

State & Gengt's Seife 200 cerans Catico Ings. 18,00. Cept. 12,000 per Cap. 18,31. Introducing.

\*\*Rein \*\*Port\*\*. 30. Cept. (22fegr.) Staffer (State Mio.) 14½, Mio. Mr. 7 (100 cept.) Cept. (22fegr.) Staffer (State Mio.) 14½, Mio. Mr. 7 (100 cept.) Cept. (22fegr.) Staffer (State Mio.) 14½, Mio. Mr. 7 (100 cept.) Cept. (22fegr.) Staffer (State Mio.) 14½, Mio. Mr. 7 (100 cept.) Cept. (22fegr.) Staffer (State Mio.) Look of the State Mio. (22fegr.) Cept. (22fegr.)

Rarioficia:

\*Berlin, 30. Aug. (Wol.-Wail.) Rartoffelio 2,50-0,25 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.-Wail.) Rartoffelio 2,50-0,25 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 2,50-0,25 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 2,50-0,25 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 2,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio 3,50-0,20 M. per 100 kg.

\*Berlin, 31. Aug. (Wol.) Antoffelio

Leipziger Borfe vom 31. Auguft.

3 Ren 3 3 3°/661 4°/6 4°/6	fgl. Sächl. ten=Anl. bo. bo. aatsanl. 1855 do. 1847 bo. 1870 bo. 67 ab5% undrentenbr.	90. 500 500 \$6)lr. 100 500 100 500 500 500	93,90 (8) 93,90 (8) 94,10 (9) 98,25 (8) 101,40 (9) 105,10 (8) 105,10 (6) 100,50 (9)	41/2 41/2 5 4 Sps. 41/2 31/2 80	Rgl. Sädyl. Aftr. 1882 500 50. 50. 500 50. 50. 50. 50. 50. 50.	102,50 \$\\ 103,25 \$\\ 103,25 \$\\ 103,00 \$\\ 105,90 \$\\ 105,90 \$\\ 105,90 \$\\ 102,90 \$\\ 102,90 \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\ \$\\
171/3 71/3 8 6	Altenburg=Be Auffig=Tepliy Böhin. Westb. Buichtehrad.	[5°/ <sub>0</sub> g. 1 Sit. A. 1 bo. B. 1	40,75 by 65 27,40 by 65	Dib. 0 10 11 11°/s	Leipz. Banbant bo. Bierbr. z. Rend- nig, b. Riebed u. Co. Lpz. Kammgarnip. bo. Malzf. Schlend.	198,00 B 213,00 B
51/s 87/ss 71/s	Dur=Bobenbo Frg.=Jol.=B. Eilenb.=St Altenburg=Be Dur=Bodenb.	5º/0 g. <b>331.</b> it	49,00 \$ -,- 69,00 \$ 34,50 \$	6 13	Sådj. Kanıngaruft. (Solbrig) Sådj. Wajd.=Fabr. (Hartmann) Sådj. Webftuhljabr. (Sdönherr)	91,50 %
9 7	do. Bank n. Ar Allg. D. Kr.=L Dresdener B	eb.=M. f. Sps. 1	39,00 23	8 8 7 7 0	do. Stamm=Kr. S.=Xhiir. Br.=B.St do. St.=Brior. Ber. S. Thiir. Barf.	148,00 ba
51/2	Geraer Bank do. Hold.= u. Gothaer Briv Leipziger Ban do. Kaffen= do. Dist.=G	Krbib. athauf 1 if 1 Berein 1	33,00 (3	5 3	u. S.=Br.=Aft.p.C. Beiger Par. u.S.Aft. do. do. Oblig. Beiteregeln, Part.= Oblig. Buderfabrik Glausig	79,90 63 G 104,00 G
0 7	Sächf. Bant Beimar. Ban Zwidauer	,abgit.	12,00 B	9 % 4 5	Buderraffinerie Halle Aust. Eff. D. DI. Auffig=Teplitzer	162,00 b
2°/s	Chemin. Aberty Hor. (Himmi Cröllw. Papt 5% do. Schuld	erm.)		5 5 41/2	Böhn. Nordbahn do. do. Gold Buschtehr. [B.Rdw. do. Gold do. do. 1871 do. do. Gold	90,00 G 102,75 ba 87,50 G 87,50 G 87,50 G 105,40 B
0 0 41/2 6	Dörstewiß=No D. B.M. (Son u. Stier) Bo Geraer Intesp Germania (So	itim. nberm. orz.=A. . n. B3. 1	61,00 P	5 5 41/2 5	Dur-Bobenbach do. Em. 1871	87,75 by 87,25 By 107,70 Gy 84,00 Gy
600	Sohn) HalleicheStraf KetteElbi.=Ge Körbisd. Zud	en=B. 1 [.=Att.	85,00 G	5 4 5 5	Kajchau=Oderberg Prag=Dux Gold do. Gold	84,00 B 151,25 G 107,80 G 90,75 G

Annoncen jeder Art für alle Zeitungen, Fachzeitschriften 2c. der Welt besorgt prompt und unter bekannt conlanten Bedingungen die Central-Annoncen-Spedition bon G. L. Danbe & Co. in Hall als. Aertrefer Herr Rich. Schroedel, unter dem goldnen Ring.

Fleisch-Extract ist vom feinsten Gesehmack und grösster Aus-giebigkeit. Das Beste ist stets das Billigste.

Santos 6000 Cad. Recett	es für Born	gestern. 1. 16 Uhr 30
STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.	-	i. 10 till 5
Berliner Borfe,	31. 9	August.
Beenft. n. Deutsche Fonds. Deutsiche Reichs-Anleihe de. de. Breif. torfol. Staats-Ant. do. do. do. Staats-Shilbickeine. Siaats-Breitheite 185 derf. Stadt-Obligation Salleiche Stadt-Anleihe	31/2	108,50 b38 104,00 b36 107,50 8 104,50 6 101,75 b36 151,75 6 104,50 6 101,90 6
Probingial-Pfaubriefe. Landigafitiche Central de Bo. Landigafit. Centr. Bojenighe, neue Sachfliche Otyrenj. Pfaubbriefe. Bejyrenji. do.		103,50 bş 101,80 bş 93,30 bş 93,30 bş 102,75 bş 101,80 bş 101,80 bş
Menten-Briefe.  Mommertige Robertige	4	105,40 & 105,25 bs 105,25 bs 105,25 bs 105,30 bs 105,30 bs 140,25 & 100,90 bs 136,90 bs 136,90 bs 136,90 bs 136,90 bs 137,50 & 12
The und antelfantified Chypothete-Wandbriefe- English Deligher Bibbrie.  Thinking Gunnshigmin-Band  The State Gunnshigmin-Band  The State Gunnshigmin-Band  The State Gunnshigmin  The Control of The State Gunnshigmin  The State Gunnshigmin  The Control of The	4 31/2 4 4 1/2 5 5 4 4 5 4 31/2 4 31/2 4 4 5 4 31/2 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5	103,03 6368 103,05 6368 103,05 6368 193,05 63 103,25 6368 103,25 6368 104,25 6368 105,25 63 105,25 63 105,25 63 105,25 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63 112,55 63
Anel. Staats u. Komm Baptere. Italienische Kente Kopenhagener Stode-Ansleife Etspadorer Stode-Ansleife Opierreich, Hapter-Rente do. Silter-Rente	5 31/2 4 41/6	97,10 bass 98,10 bass 84,50 bass 68,80 bass

. (Telegramm bon Peimann D	Berlin,	20. Aug. (Bol.=Präl.) Richtstrop		Seu Kemi	neri	C.
De 1800er Mooie   Sentificial	92.50 mg  \$15,000	Seinarife Bubeltrött 4 Seinarife Sin Seinarife Bubeltrött 5 Seinarife Sin Sein	144,90 9 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 9 105,50 8 112,5	Billerchistosin gen.  Billerchistosin gen.	4 104,2 4 101,9 4 101,9 4 104,0 4 104,0 4 104,0 4 104,0	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
derdhausen-Erfurt 5 derlausiger 5	12,75 5;69 = : 19,50 5;68 09,10 5; 90,20 6		104,00 % 104,00 % 104,00 % 104,30 ba 108,75 ba 104,00 ba 104,30 ba 104,30 ba 104,30 ba 104,30 ba	Branerel Könlgstadt Berliner Branerel Zivoli do. Uniondromeret do. Voor-Vranerel do. Voor-Vranerel derf. Anglo-F. (Schwarft) do. Erope Pferebagn do. Alfgem. Omnibus Gefer Pfalgimenforis	4 157 00 4 126,00 4 148,50 4 118,50 4 193,20 4 268,00 4 271,50 4 171,50	0 b 0 b 0 b 0 b 0 b 0 c

- M.	Seu Kemi	nerich's
G G G G G G G G G G G G G G G G G G G	RagbesSalberführer 1973. bo. Schöff A. bo. Schöff A. bo. Schöff A. bo. Stittelberg. Wains-Sudde, gar fabru. bo. 1874r BlichefdsSud. 1874r BlichefdsSud. 1874r BlichefdsSud. 1874. bo. 476 gar. 20t. E. bo. 476 gar. 20t. E. bo. 476 gar. 20t. B. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. Bo. Bedie Eder-Life Rheiniffe III. G. Zhiringer VI. Gerie	4   104,10 5/8   4   105,50 6/8   4   105,50 6/8   3   65,00 6/9   4   104,20 5/8   4   104,20 5/8   4   104,20 6/8   4   104,20 6/8   4   104,00 6/8   4   104,00 6/8   4   104,25 6/8   4   1
有多数	Ribrentsönän gar. Röbminige Stareb. Gold Zim-Bickenbard III.  Smr-Brag Zim-Bickenbard Zim-Bicken	5   82,00 G   4   102,40 G   107,23 G   107,
S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Branerel Könighadt Berther Branerel Zivoli do. Unionbraneret do. Bod-Braneret Seriyager Braneret, Siebect Bert: Radh-B. (Cohuangt.) do. Orge Piercedajn do. Algen. Dumbus dert Braighentform	4 157,00 5 <sub>3</sub> 4 126,00 0 <sub>3</sub> G 4 148,50 0 <sub>3</sub> 4 119,50 0 <sub>3</sub> G 4 193,25 0 <sub>3</sub> G 4 359,00 0 <sub>3</sub> G 4 208,00 0 <sub>3</sub> G 4 171,50 G 4 130,00 0 <sub>3</sub> G

00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	5   130,00 G   4   130,00 G   4   150,50 G   6   6   150,50 G   6   150,50 G   6   147,50 G   6   147,50 G   6   147,50 G   6   147,50 G   6   102,50 G   102,50 G
Glanzig Juder-Zabrit Desjaner Gas Bragbeb. allgem. Gas Eröllwiser Kapter-Zabrit Eitenburger Rattun Greppiner Werfe Leopoldshaller Berein Bogt u. Binde Gummi Boht u. Schülter, Gunnnt Boht u. Schülter, Gunnnt Portmunder Inton-Sol.	4 199,75 5569 4 170,00 23 4 100,90 539 4 168,50 558 4 101,00 523 4 100,60 539 4 106,50 559 5 111,60 3
Medjeffurs.  Aufierdam . 100 ft.   Spriffel u. Autho   100 ft.   Spriffel u. First   100 ft.   Baris . 100 ft.   Baris . 100 ft.   Bien öffert. Bi. 100 ft.   Betersburg . 100 GR	3 %.   169,20 fg 3 %.   80,60 % 3 %.   20,49 bg 3 %.   80,75 fg 166,20 fg
Berlin, Wechfel 3 %. Amfterdam 221/2. Briffel Paris 21/2. Petersburg 51/2.	
Gold, Silber n. Bai Sovereigns Englijche Banknoien Napoleondor	nfnoten.j

Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

ha bis sin Bu we

Ter

31

befte Buf Diet Liter richt.